

FREUDE *plus*

URLAUB IN KÄRNTEN



Im Porträt

Die schönsten
Urlaubsregionen

Im Fluss

Unterwegs auf dem
Drau Paddelweg

Im Wanderglück

Der Alpe-Adria-Trail
feiert Jubiläum



Genuss | Vielfalt | Geborgenheit

Deine Zeit im Hotel Prägant | Bad Kleinkirchheim

Urlaub im schönsten Eck von Kärnten

Kärnten in all seiner Vielfalt erleben

- ab 3 Nächten inkl. Halbpension plus
- Regionscard „Sonnenschein Card“ inklusive
- **Kärnten Card** für eine Woche
- **1 x 20 € pro Person** – für Massagen oder Kosmetik-Anwendungen
- Benützung der großzügigen Spa-Wohlfühlwelt

Buchbar im Zeitraum vom 26. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022 nach Verfügbarkeit.

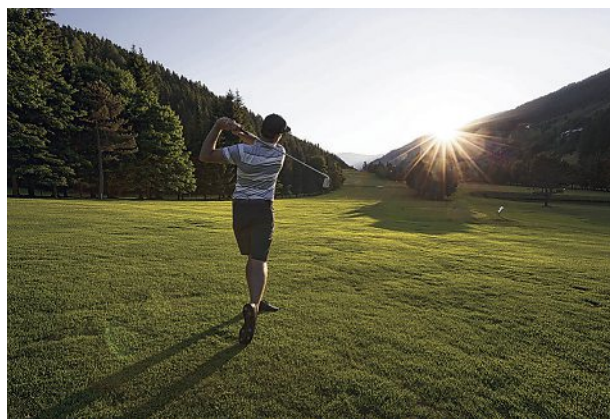
Im Doppelzimmer „Classic“ ab **355 €** pro Person

Golfgenuss mit der Alpen Adria Golf Card

- **ab 3 Nächten inklusive Halbpension plus und der Alpen Adria Golf Card mit 3 Greenfees**, spielbar auf den schönsten Golfplätzen in Kärnten, Slowenien und Italien
- Benützung der großzügigen Spa-Wohlfühlwelt

Buchbar im Zeitraum vom 26. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022 nach Verfügbarkeit.

Im Doppelzimmer „Classic“ ab **495 €** pro Person



Leichtigkeit und Genuss erleben!

Im Hotel Prägant genießen Sie Ihren Kärnten Urlaub ganz bestimmt, weil ...

...**Sie inmitten von Bad Kleinkirchheim, ruhig und** doch zentral gegenüber der Therme und Gondelbahn wohnen, in einem Zimmer Ihrer Wahl ...

...**Sie unsere Kärntner Küche lieben werden!** Unsere kulinarische Botschaft ist Regionalität verbunden mit hoher Qualität und einer kreativen, schmackhaften Umsetzung durch unser Küchenteam. Mahlzeit!

...**Sie im SPA Ihren persönlichen Ruhepol finden!** Wohlig warmes Hallenbad, Saunen und Infrarotkabine sowie Wohlfühlbehandlungen, Maria-Galland-Kosmetik und Massagen. Dazu viele kuschelige Nischen, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden!

...**Sie in 45 Minuten Umkreis 10 Golfplätze bespielen können!** ... und GreenFree in Bad Kleinkirchheim oder mit der Alpe Adria Golf Card an 21 verschiedenen Golfanlagen im Alpe-Adria-Raum.



Hotel Prägant ** KG**

Kirchheimer Weg 6
A - 9546 Bad Kleinkirchheim

Telefon: +43 4240 452

E-Mail: hotel@praegant.at

www.hotel@praegant.at

Leichtigkeit und Genuss erleben

Der Alpe-Adria-Trail:

Weitwandern vom Gletscher bis zum Meer



Christian Kresse,
Geschäftsführer Kärnten Werbung.
Foto: NZ Foto/ Nicolas Zangerle



Durch Kärnten bis ans Meer wandern – auf dem Alpe-Adria-Trail ist auch die Millstätter Alpe ein herrliches Etappenziel.
Foto: Stabentheiner

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Impressum

Verlag | Süddeutsche Zeitung GmbH
Hultschiner Straße 8 · 81677 München

Anzeigen | Hans-Georg Bechthold (verantwortlich)
und Christine Tolksdorf, Süddeutsche Zeitung
GmbH, Hultschiner Straße 8, 81677 München

Texte | Ben Dankaert (verantwortlich)

Gestaltung | SZ Medienwerkstatt

Titelfoto | Gert Perauer

Druck | Süddeutscher Verlag
Zeitungsdruck GmbH · Zamdorfer
Straße 40 · 81677 München

*Die Angebote der Inserenten in diesem Magazin gelten
vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, behördlicher Vorgaben
und gerichtlicher Entscheidungen (insbesondere zu Covid-19).*

gelebte Nachhaltigkeit wird groß geschrieben auf dieser Entdeckungsreise zu Fuß, der Alpe-Adria-Trail wurde im vergangenen Jahr sogar als „best practice Beispiel nachhaltiger Reiseangebote“ porträtiert. Das Wasser in all seinen Formen ist entlang des Trails Ihr ständiger Begleiter. Vom ewigen Eis am Gletscher, über tosende Wasserfälle, Flüsse und türkise Seen bis hin zum Meer. Das milde Klima und die spannende kulturelle Vielfalt dreier Länder sind außerdem Ihre Weggefährten. Einem Weg, der Sie eintauchen lässt in Ihren eigenen Rhythmus, fernab vom Alltag. Der Sie Orte nicht nur sehen, sondern auch spüren lässt. Voller Intensität und Leben. Wie kein anderer Weitwanderweg versteht es der Alpe-Adria-Trail, der in 43 Etappen und über 750 Kilometer vom Pasterzengletscher am Fuße des Großglockners in Kärnten über Slowenien bis an die Obere Adria führt, die Freude des Gehens mit der Schönheit der Natur und auch mit kulinarischen Freuden zu verbinden.

Zudem erhielt der Alpe-Adria-Trail, der heuer sein zehnjähriges Bestehen feiert, beachtete internationale Auszeichnungen und wurde zum Beispiel vom National Geographic Traveller Magazine zu den „Top 10 Best New Trails in the World“ gewählt.

Genießen Sie die Schönheit und Magie der Landschaft und finden Sie Ihre persönliche Lieblingsetappe am Alpe-Adria-Trail. Der Weg ist das Ziel.

Herzlichst,
Ihr Christian Kresse

Aus dem **Inhalt**

05 Alternatives Outdoor-Abenteuer

Der Drau Paddelweg bietet Spaß für die ganze Familie

06 Tour der „liegenden Acht“

Radwandern auf der Kärnten Seen-Schleife

08 Lebensfreude und Urlaubsgenuss

Die Region Klopeiner See – Südkärnten

09 Zwischen Bergspielplatz und Wasserspaß

Die Region Nassfeld-Presegger See, Lesachtal, Weissensee

10 Der Natur so nah

Die Nationalpark-Region Hohe Tauern

12 Sanfte Kuppen, herrliche Wege

Die Region Nockberge

13 Kompromisslos regional

Slow Food ist in Kärnten weit verbreitet – das belegt auch der Slow Food Guide Kärnten.

14 Drauf und davon

Sagenhafte Trails versetzen Mountainbiker in Begeisterung

16 To-do-Liste des Sommers

Tipps für Kurztrips und schöne Urlaube

18 Zehn Jahre Wanderglück

Der Alpe-Adria-Trail feiert Jubiläum



Kärnten – das sind 3200 Kilometer pures Mountainbikerglück in unverfälschter Natur.

Foto: Mathias Praegant

Der Slow Food Kärnten Guide gibt einen Überblick über das Beste der Alpen-Adria-Küche und ist der perfekte kulinarische Reisebegleiter.

Foto: Tine Steinthaler



Herzlichen Glückwunsch und nichts wie hin! Der Alpe-Adria-Trail feiert sein zehnjähriges Bestehen.

Foto: Franz Gerdl



Freizeit im Fluss

Die Drau ist nicht nur atemberaubende Kulisse für Genuss-Radfahrer. Auch Aktivurlauber im Kajak oder Kanadier sowie Stand-up-Paddler kommen auf und in ihr erholungsmäßig voll auf ihre Kosten

Die Schönheit der Natur mit der puren Kraft der Arme erkunden – das geht nicht? Aber sicher! Zumindest in Kärnten, wo die Drau, der größte und längste Fluss Kärntens, dem südlichsten Bundesland Österreichs, wie ein geschwungenes, grünes Band durchzieht. Als Naherholungsfluss begeistert die Drau seit Jahren Einheimische und Reisende mit dem Drauradweg, der von Toblach in Südtirol nach Varaždin in Kroatien führt. Doch auch als Wasserstraße eignet sie sich hervorragend für Menschen, die im Urlaub auch gerne mal ein Paddel in die Hand nehmen.

Die beiden erfahrenen Kärntner Wassersportler Manfred Winkler und Daniel Rebernik haben gemeinsam das Projekt Drau Paddelweg aus der Taufe gehoben mit dem Ziel, „die Drau als eines der Top-Kanu-Gebiete Europas zu etablieren“. Im Endausbau soll das Bepaddeln der Drau sogar von Lienz in Osttirol bis Ptuj in Slowenien möglich sein. Das wären 320 Flusskilometer in zwei Ländern in 18 Etappen. Entlang der Strecke wird es acht Paddel-Center als Anlaufstelle für Verleih, Kurse und Verkauf geben. Die zwölfgrößten am Weg liegenden Seen – unter anderem Wörthersee und Faaker See – sollen in das Gesamtprojekt miteingebunden werden.

„Die Touren sind bis auf den Abschnitt von Lienz bis Nikolsdorf kindertauglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich“, macht Daniel Rebernik auf das attraktive Angebot für Familien aufmerksam. Die Fahrt erfolgt durch ein Naturjuwel mit frei fließenden Flussabschnitten (Geschwindigkeit 10 bis 15 km/h) und bemerkenswerter Flora und Fauna. Definierte Ausstiege zum Anlanden, zum Beispiel der Rastplatz Drauase Dellach mit Grillplätzen, schützen seltene Tier- und Pflanzenarten.

2022, im fünften Jahr des Drau Paddelwegs, werden buchbare Pakete für vier Abschnitte mit 13 Etappen angeboten. „Zurück zum beziehungsweise zu den Startpunkten der einzelnen Abschnitte geht es einfach und schnell mit dem angebotenen Shuttle-Dienst des mobilen Drau Paddel Centers, oder im Oberen Drautal ganz einfach mit der Bahn“, erklärt Manfred Winkler. Wer möchte, kann auch auf eigene Faust Rad oder Zug nutzen. Heuer neu sind Basecamps in Sachsenburg, Villach, Seidendorf, am Faaker See und Wörthersee. Sie sind in den Sommerferien bei Schönwetter geöffnet. Infos gibt es unter : +43 463 203230100.

Kombinieren lässt sich ein Aufenthalt am Drau Paddelweg gut mit Radausflügen, Wanderungen, Fischen, Golf oder Drachenfliegen.

Umfassende Informationen zum Drau Paddelweg gibt es unter www.draupaddelweg.com



Paddeln so weit das Auge reicht.

Foto: Michael Stabentheiner / Kärnten Werbung



**OPENING
SOMMER 2022**

Bergresort
DIE KANZLERIN
GERLITZEN ALPE



Naturel Bergresort DIE KANZLERIN
Kanzelhöhe 8 | 9521 Treffen am Ossiacher See
info@naturelhotels.com | +43 4254 2384
www.naturelhotels.com

Tour der „liegenden Acht“

Auf der Kärnten Seen-Schleife kann man die schönsten Logenplätze, Seen und Flussufer Kärntens mit dem Rad entdecken

Dass Radfahren Körper und Geist guttut, ist weitgehend bekannt. In Kärnten aber wird es zum Tritt ins Glück, denn: Radfahren in Österreichs Süden bedeutet eine einzigartige Kompositi-

on aus Naturerlebnis, kulturellen Sehenswürdigkeiten und außergewöhnlicher Alpen-Adria-Kulinarik. Und das mit viel Sonne und mildem Klima, bestens beschilderten Radwegen und den wärmsten Badeseen Europas. Dazu kommen gemütliche Gasthäuser und Restaurants, auf Radler spezialisierte Gastgeber und das kärntenweite Verleihsystem „Kärnten rent-e-Bike“. All das können Radfahrer auf der 340 Kilometer langen Kärnten Seen-Schleife erleben.

Kärnten mit allen Sinnen entdecken und genießen. Das ist das Privileg von Radurlaubern im sonnigen Süden Österreichs, der auf einzigartige Weise alpine Landschaft und südliche Lebensart miteinander verbindet. Die vielen bike-affinen Attraktionen lassen sich mit dieser Radtour besonders einfach erleben. Diese insgesamt 340 Kilometer lange Runde, die eigentlich eine Doppelschleife ist, entstand als Gemeinschaftsprojekt der fünf Kärntner Seen-Regionen: Millstätter See – Bad Kleinkirchheim Nockberge, Villach – Faaker See – Ossiacher See – Wörthersee – Rosental, Klopeiner See – Südkärnten und der Region Nassfeld – Pressegger See – Lesachtal – Weißensee.

Die Namen deuten es schon an: Jede der fünf Regionen hat Berge und Seen zu bieten, und zwar in allen Größen und Höhenlagen. Die Form der Doppelschleife erlaubt es, die Radstrecken nach Belieben zu gestalten und zu kombinieren. Wel-

che Seen, welche Orte und Ausflugsziele es sein sollen, das lässt sich individuell zusammenstellen. Hinzu kommt die kraftsparende Möglichkeit, ab und an die Seenschiffahrt zu nutzen. Wer die fünf Kärntner See-Regionen auf

340 Kilometern im Fahrradsattel hautnah erleben möchte, sollte sich mindestens vier Tage, besser eine Woche Zeit nehmen. Da die Tour einer liegenden Acht gleicht, kann man die westliche oder östliche Schleife auch einzeln absolvieren.

Als Ausgangsort in zentraler Lage bietet sich Villach an. Auf der westlichen Schleife sind die sonnenverwöhnten Uferwege am Ossiacher See und am Millstätter See erste Höhepunkte. Dazwischen liefern Afritzer See und Feldsee erfrischende Abwechslung. Durch die Gailtaler Alpen erreicht die Route den malerischen, fjordähnlichen Weissensee und folgt dann dem Gitschtal-Radweg zum Pressegger See. Ganz entspannt radelt es sich ostwärts vorbei an den steilen Flanken des Naturparks Dobratsch wieder Richtung Villach.

Die östliche Schleife beginnt mit einem Ausflug zum karibisch anmutenden Faaker See, von dort führt die Route weiter über den Fünf-Sterne-Drauradweg durch das Rosen- und Jauntal zum Klopeinersee, der als wärmster Badesee Österreichs gilt. Vom Klopeinersee führt die Seenschleife wieder retour Richtung Westen in die Landeshauptstadt Klagenfurt und danach weiter dem Nordufer des Wörthersees folgend über Krumpendorf, Pörschach bis nach Velden. Das letzte Teilstück verbindet den Wörthersee wieder mit dem Ausgangsort Villach.

Starker Service mit radfreundlichen Gastgebern und 50 Leihstationen: Auf der Kärnten Seen-Schleife können sich Radler auf die schönen Dinge auf und abseits der Wege konzentrieren. Entlang der sorgfältig beschilderten Radwege gibt es 60 „Kärnten rent-



Auf 340 Kilometern an fünf Seen (hier dem Millstätter See) vorbei.

Foto: Kärnten Werbung / Gert Perauer



Erholsam und erfrischend: Im Rahmen einer Radltour auf der Kärnten Seen-Schleife bietet sich unter anderem eine Rast am Faaker See (Region Villach) an. Foto: Kärnten Werbung / Gert Perauer

e-Bike“-Verleihstationen mit 1000 Leihrädern inklusive E-Bikes und die entsprechenden Ladestationen. Hier können die Räder unkompliziert ausgeliehen und an jeder anderen Station wieder abgegeben werden. Unterwegs laden panoramareiche Pausenplätze und Bootsfahrten zum Krafttanken ein. Zudem locken entlang des Weges traditionelle Wirtshäuser, Jausenstationen und

Restaurants mit frischen, regionalen Produkten, welche die Geschmacksvielfalt der Alpen-Adria-Region widerspiegeln und in denen sich hungrige Radler für die Weiterfahrt stärken können.

Individuelle Tourenzusammenstellung wie Pauschalangebote gibt es bei Alps2Adria unter www.alps2adria.info und seenschleife@alps2adria.info. Eine wertvolle Hilfe

für die Tourenplanung bietet das bikeline Radtourenbuch „Kärnten Seen-Schleife“ vom Esterbauer Verlag.

www.seenschleife.at



MOSERHOF

Lebe Genuss.

LEBE GENUSS

- Flexible Stornomöglichkeiten
- Individuelle Rückzugsmöglichkeiten
- Biwak giardino für Genuss-Zeit zu zweit
- SichtSPA mit Frischluftgalerie über den Dächern von Seeboden | Millstätter See
- Hallenbad, Naturbadeteich
- großzügige Ruheflächen



ALPE ADRIA GENUSS IM MOSERHOF****

Das Vier-Sterne-Hotel Moserhof lebt den Alpe-Adria-Lifestyle mit Genuss und weiß die Vorzüge der Location zu feiern: die herrliche Lage zwischen Bergen und Seen, das gut überschaubare Wandergebiet sowie die Erreichbarkeit des Hotels durch die Nähe zur Autobahn.

Die Kärntner Gastfreundschaft ist auf allen Ebenen unkonventionell: Sie starten mit einem grandiosen Frühstück in den Tag, zum Dinner gibt es À-la-carte-Kreationen im hotel-eigenen Restaurant mo.wi (Di-Sa) oder Empfehlungen in der Umgebung. Wer Entspannung sucht, findet sie in der Feingefühl-Oase mit Hallenbad, Saunen & Spa. Zubuchbare Treatments sind ein weiteres, schönes Highlight des Aufenthalts.

**3 Nächte im DZ Deluxe mit Frühstück
ab 345 € pro Person**

inkl. MwSt. im DZ Deluxe, zzgl. € 2,80 p.P./ÜN ab 16 Jahren, Orts- und Landesabgabe. Gültig bis 19. März 2023.



Fotos: Caletto Photography - Giulia Standl

Hotel Moserhof GmbH | GF Franziska Moser-Winkler
Hauptstraße 48 | A-9871 Seeboden am Millstätter See | Tel. +43 4762 81400
hotel@moserhof.com | www.moserhof.com

Lebensfreude und Urlaubsgenuss

Baden, wandern, biken, erkunden:
Die Region Klopeiner See – Südkärnten inspiriert und aktiviert alle Sinne



oder dem Museum Liaunig in Neuhaus und die kulinarische Tradition machen Südkärnten zu einer Genussregion vom Feinsten. In den gemütlichen Buschenschenken, schönen Traditionsgasthäusern und besonderen Gourmetrestaurants werden die Gäste verwöhnt – selbst kochen kann man schließlich auch daheim!

Trotz der vielen Sonnenstunden gibt es in Südkärnten Orte, die herrliche Abkühlung schaffen. Der Wildensteiner Wasserfall ist mit 54 Metern Fallhöhe einer der höchsten freifallenden Wasserfälle Europas. Eine sagenumwobene Heilquelle und antike Ausgrabungsstätten befinden sich am Hemmaberg. Sogleich lässt sich die neu gewonnene Energie am Fitness Beach, dem schönsten und kostenlosen Outdoor-Fitnessstudio am Südufer des Klopeiner Sees, oder bei einer Runde Golf am beinahe ganzjährig bespielbaren Golfplatz mit einzigartigem Karawankenpanorama einsetzen.

Südkärnten aktiv erleben zum Nulltarif

Die Aktiv Card Südkärnten gibt es für Urlauber, die in der Region nächtigen, zum Nulltarif. Zahlreiche Familien-, Sport-, Rad-, Wander- und Fitnesserlebnisse stehen von Montag bis Sonntag bis Oktober kostenlos zur Verfügung. Ab heuer reist man mit der Aktiv Card Südkärnten sogar in ganz Kärnten kostenlos mit den S-Bahnen der ÖBB!

Neueröffnung

Entspannung pur: Kärntner Badehaus direkt am Ostufer des Klopeiner Sees

Veranstaltungshighlights

- 28. Mai: Alpen Adria Swim Cup, Klopeiner See
- 5. und 6. Juni: Familien-Seefest, Klopeiner See und Turnersee
- 7. bis 14. Juni: Aktivwoche – Südkärnten
Info und Anmeldung: info@klopeinersee.at;
+43 (0)4239 2222
- 11. und 12. Juni: Calisthenics Staatsmeisterschaften 2022, Klopeiner See
- 18. und 19. Juni: MTB Enduro World Series, Petzen/Jamnica
- 25. Juni bis 3. Juli: Europeada 2022, Region Klopeiner See – Südkärnten

Kontakt:

Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH
Schulstraße 10
9122 St. Kanzian am Klopeiner See
info@suedkaernten.at
+43 (0)4239 2222
www.suedkaernten.at

Wie lautet das Rezept für das perfekte Urlaubsglück? Man nehme: Eine satte Portion der sanften Landschaft rund um die wärmsten Badeseen Europas, würze sie mit einer wilden Prise Karawankenpanorama, schwenke genussvoll durch die grünen Almrücken der Saualm, füge die meisten Sonnenstunden Österreichs hinzu und fertig ist das perfekte Reiseziel – die erlebnisreiche Urlaubsregion Klopeiner See – Südkärnten.

Südkärnten hat nicht nur einen See, sondern gleich „7 ½ auf einen Streich“. Sie gehören zu den wärmsten Badeseen Europas und warten mit Wassertemperaturen von bis zu 28 Grad auf Eroberung. Der größte und bekannteste ist die Seenikone Klopeiner See. In, an und rund um die Seen wartet ein vielfältiges Erlebnisangebot: SUP oder Tretbootfahren, Tauchen, Schnorcheln, Schwimmen, Rutschen, Springen, Tennis oder Beachvolleyball spielen, Spazieren, Yoga, Radeln, Wellness ...

Natur- und Kulturerlebnisse

Ganz besondere grenzüberschreitende Natur- und Kulturerlebnisse warten im Karawanken UNESCO Global Geopark. Abenteurer können sich bei Vollmond oder Sonnenaufgang auf die Petzen oder den Hochobir begeben, die faszinierenden Obir Tropfsteinhöhlen entdecken, mit dem Mountainbike oder dem Kanu durch alte Bergwerksstollen fahren oder zwischen ehemaligen Gletschern und Vulkanen wandern.

Mit einem insgesamt 1500 Kilometer Gesamtradwegenetz, Bike-Technikparcours, Pump Tracks und vielen Specialtrails im legendären MTB Zone Bikepark Petzen

Grenzenloser Badespaß: Der Klopeiner See zählt zu den wärmsten Badeseen Europas.

Foto: Region Klopeiner See – Südkärnten

bringt Südkärnten den Urlaub seiner Besucher auf jeden Fall ins Rollen. Gemütliche Pedalritter verbinden ihre Genussradtouren durch die malerische Landschaft, vorbei an glasklaren Wildbächen und türkisblauen Seen, mit einem Besuch in den vielen Museen.

Der kulturelle Reichtum in den zahlreichen Museen wie beispielsweise dem Werner Berg Museum in Bleiburg



Die Kärnten Seen-Schleife führt Radwanderer auch vorbei an der Drauf und am Klopeiner See.

Foto: Gert Perauer

Zwischen Bergspielplatz und Wasserspaß

Der Startpunkt ist egal, von wo aus man die Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee erkundet – es ist immer der richtige!



Spielen und staunen auf dem eineinhalb Kilometer langen Erlebnispfad für die ganze Familie: Der Aqua Trail „BergWasser“ auf der Madritsche am Nassfeld.

Foto: Peter Maier



Auf dem Brot- und Morenendweg im Lesachtal trifft Wandern auf Kulinarik.

Foto: Michael Steinhäler



Im Weissensee werden Groß und Klein zu begeisterten Wasserserratten.

Foto: Edward Groeger

Warum wählen, wenn man alles haben kann? Wir feiern den Moment auf den Gipfeln der Karnischen und Gailtaler Alpen. Lassen uns treiben im klaren Wasser der Seen. Finden Geschmack an der Mischung aus Alpen- und Adriaküche. Und laden alle ein, die Glücksmomente in der Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee mit uns zu teilen!

Wandern und biken mit Blick auf den See

Das Programm ist voll und vielseitig: Mit vollem Anlauf rein in die badewarmen Seen, im ersten Kärntner Erlebnispark Attraktionen wie den Sky Dive ausprobieren, am Weissensee in einsamen Buchten stranden, auf kindgerechten Wanderwegen und Bergspielplätzen am Nassfeld dem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Und danach auf Kärntens längster Sommerrodelbahn einen kleinen Geschwindigkeitsrausch auskosten. Mal unberührt, mal voller Erlebniswelten eröffnet die World of Mountains & Lakes eine grenzenlose Spielwiese an Möglichkeiten. Entlang der Slow Trails am Pressegger See und Weissensee kommt man dem Wasser ganz nah. Und auch auf



Am Weissensee verwöhnen Genusshandwerker die Gäste.

Foto: Dietmar Denger

der Karnischen Milchstraße oder entlang der Geotrails machen die vielen Bergseen die belebende Kraft des Wassers spürbar. Die Hike World mit über 1000 Kilometern markierten Wanderwegen ist gepflastert mit Aussichtspunkten auf das glitzernde Nass. Seenbiken mit wunderschönen

Panoramaaussichten in der Bikeworld sowie 950 Kilometer MTB- und Radwege, acht Single Trails und ein Flowtrail am Fuße des Nassfelds plus drei Single Trails am Weissensee und Routen mit Liftunterstützung versprechen als krönenden Abschluss einen Sprung in türkisblaues Wasser.

Unberührtheit zum Schmecken

Wie lässt sich die Region kulinarisch beschreiben? Überraschend abwechslungsreich, ehrlich, daheim zwischen Alpen und Adria. In der ersten Slow Food Travel Destination weltweit kann man die Naturbelassenheit der Landschaft am eigenen Gaumen schmecken, den Genusshandwerkern über die Schultern blicken und hinter die Kulissen nachhaltiger Kreislaufwirtschaft schauen. Auszeichnungen wie das Prädikat „Modellregion für Klimaschutz“ oder „Europäischer Preis für Tourismus und Umwelt“ zeugen trotz der Vielfalt an Erlebnisangeboten von der Unberührtheit.

www.nassfeld.at

www.weissensee.com

www.lesachtal.com

Der Natur so nah

Unvergessliche Outdoor-Erlebnisse, atemberaubende Ausblicke, herrliche regionale Kulinarik ... – eingebettet zwischen Großglockner, Dolomiten und Kärntner Seen liegt die Nationalpark-Region Hohe Tauern. Treuer Begleiter bei jeder Unternehmung: das stabile, mediterran geprägte Wetter

Natürlich ist ein Besuch im Museum eine tolle Sache. Doch es geht doch nichts über Beobachtungen und Erlebnisse in freier Natur! Haben Sie schon Rehe von einem Hochsitz aus beobachtet, wie sie frische Gräser zupfen oder junge Steinböcke, wenn sie übermütig über Felsen springen? Im Sommer wird bei den geschützten Bartgeiern heuer wieder Nachwuchs erwartet – wer will da nicht einen Blick in den Geierhorst werfen oder bei den ersten Flugversuchen der Junggeier dabei sein? Die Nationalpark-Ranger zeigen Ihnen die schönsten Plätze, haben viele Informationen und Geschichten über Tiere und Landschaft parat und verraten unterwegs auch das ein oder andere Geheimnis. Das sind die ganz speziellen Naturbegegnungen im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten. Murmeltiere am Fuße des Großglockners beobachten, den Sonnenaufgang am Balkon einer Almhütte erleben, die Füße in einem Bergsee erfrischen: Das sind Eindrücke, die man so schnell nicht vergisst.

Genussradeln im Drau- und Mölltal

Gemütlich radeln lässt es sich am Drauradweg, der mit fünf Sternen zertifiziert ist und somit zu den schönsten Radwegen Europas gehört, aber auch am Glocknerradweg, der die Möll durch das gesamte Tal begleitet. Mit dem E-Bike kann man auch die grandiose Bergwelt der Nationalpark-Region Hohe Tauern mühelos erkunden.

Spielen, aber mal anders als sonst: Der Nationalpark Hohe Tauern ist ein Naturspielplatz mit einer schier unerschöpflichen Anzahl von Spielmöglichkeiten im Freien. Familienspaß ist garantiert, wenn man einmal barfuß im Bachbett nach Steinen mit Fossilieneinschlüssen gesucht hat oder im Gebirgsbach ausgerüstet mit Gummistiefeln auf Goldsuche geht. Und der Nationalpark Hohe Tauern hält auch noch ganz andere Entdeckungsreisen parat – beispielsweise dann, wenn man mit einer Lupe einen Ameisenhaufen betrachtet oder durch einen Trichter in den Wald hinein hört. Natürlich darf



Eine Almwanderung zur Wangennitzseehütte führt vorbei am tiefblauen Wangennitzsee auf der Kärntner Seite des Nationalparks Hohe Tauern. Foto: Peter Maier



auch gebastelt werden, denn so ein selbst gebautes Blattschiffchen gleitet wunderbar über Wasserrinnen! 18 Campingplätze, ob einfach oder hervorragend ausgestattet, manche an kleinen Badeseen gelegen, andere mit großen Freibädern für Sport und Spaß, sind ideale Ausgangspunkte, um die Bergwelt zu erkunden. Attraktive Vier-Sterne-Hotels, familienfreundliche Erlebnisbauernhöfe, großzügige Appartements oder gemütliche Gasthöfe stehen ebenfalls zur Auswahl. Eines haben sie gemeinsam: Sie sind ideale Ausgangspunkte zum Entdecken und Genießen der Nationalpark-Region Hohe Tauern.

Die Nationalpark Kärnten Card

Mehr als 100 Ausflugsziele in Kärnten kostenlos besuchen und zusätzlich an allen geführten Ranger-Touren teilnehmen und dann noch großzügige Ermäßigungen bei weiteren regionalen Highlights in Anspruch nehmen, all das ist mit der Nationalpark Kärnten Card möglich. Die Nationalpark Kärnten Card kann man nicht kaufen, Gäste erhalten sie für die Dauer ihres Aufenthaltes ausschließlich bei ihrem Nationalpark Kärnten Card-Partnerbetrieb.

Nationalpark-Region Hohe Tauern

Hof 4, 9844 Heiligenblut
 Telefon +43 4824 2700
 Mail: tourismus@nationalpark-hohetauern.at
www.nationalpark-hohetauern.at

Grüne Wälder, glasklares Wasser – im Mölltal machen die Ferien so großen Spaß, weil sich die Natur von unterschiedlichsten Seiten zeigt. Es gibt einfach immer wieder etwas Neues zu entdecken! Foto: Franz Gerdl

ALPINE SLOWNESS

in Bad Kleinkirchheim



... ein kleines, feines, von der Eigentümerfamilie sehr persönlich geführtes Haus für Groß und Klein.

Selten ist Erholung nachhaltiger, als wenn man in der Natur die Entspannung sucht. Eine Familie, die um die Schätze ihrer Heimat des Biosphärenparks Nockberge weiß, ist Familie Ortner. In ihrem Ortner's Eschenhof setzen sie alles daran, ihren Gästen das Wunder Natur und ihr unerschöpfliches Erholungspotential zu eröffnen.

„Slow down“ – Tempo raus nehmen, einen Gang zurückschalten – das wird in der heutigen Zeit leider immer schwieriger. Familie Ortner hat das Konzept der Alpen Slowness entwickelt und holt ihre Gäste aus der „Tretmühle“ des Alltags heraus. In der Natur und bei gemeinsamen Aktivitäten sollen sich Familien bewusst erholen, Zeit füreinander finden und Spaß haben.

Inmitten einer traumhaft schönen Wander- und Bikeregion, umgeben von einladenden Badeseen, lassen sich Groß und Klein dort auf ein Rendezvous mit der Natur ein.



Eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt begleitet die Wanderer auf ihren Touren gleich vom Hotel weg. Erkunden Sie die Berg – und Seenwelt mit elektrischem Rückenwind. Die erste Stunde sind die Radfahrer kostenlos unterwegs.

„Alpine Slowness“ hält auch in der Küche des Eschenhofs Einzug. Höchste Ansprüche stellt das Küchenteam, ausgezeichnet mit der Grünen Haube, an die Qualität der Produkte – Regionalität, Saisonalität, Frische und Bio werden groß geschrieben.

Wellnessbehandlungen erfahren im Rahmen des Alpine Slowness-Konzeptes eine neue Qualität. Von Behandlungen mit Naturheu bis hin zum Kärntner Speikbad holen die Wellnessexperten die Schätze der umliegenden Natur in den Eschenhof.

In Ortner's Eschenhof zählt auch der Hund zur Familie. Die Vierbeiner sind in dem familienfreundlichen Hotel willkommen und können sich pudelwohl fühlen.



ab € 99,-
pro Person
im DZ inkl. Frühstücksbuffet,
Kärnten Card und
Sonnenschein Card



Jetzt reservieren mit unserer Sorglos-Urlaubsplanung: Sonder-Stornobedingungen mit Flexi Storno Bonus in der kommende Sommersaison!

Hotelbetriebe H. & G. Ortner GesmbH & CoKG
Wasserfallstraße 12 | 9546 Bad Kleinkirchheim
Tel. +43 (0) 4240/82620 | hotel@eschenhof.at

www.eschenhof.at

Sanfte Kuppen, herrliche Wege

Unterhaltung, Natur, Spaß und Sport: Auf den Nockbergen und am Fuße des Gebirges ist für große und kleine Besucher etwas dabei



Acht Tageswanderungen über grüne Gipfel und unzählige, herrliche Bergwiesen ... 128 Kilometer ist der Nockberge Trail lang, er durchquert unter anderem auch den hier zu sehenden Falkert. Foto: Michael Stabentheiner / Kärnten Werbung

In den sanft-hügeligen Kärntner Nockbergen mit ihren grasgrünen Almen und Gipfeln finden Naturliebhaber in der unverfälschten Landschaft eine bunt gemischte Auswahl an vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Ob Wandern, Radfahren, Schwimmen oder einfach nur Entspannen, hier findet jeder seinen passenden „Nock-Moment“.

Unverwechselbare Natur und einzigartige Weitblicke am beliebten Nockberge-Trail: Die Route führt Genusswanderer auf einer herrlichen Weitwanderung mit acht Etappen über die sanften Gipfel der Nockberge vom Katschberg, Innerkrems über die Turracher Höhe, den Falkert und Bad Kleinkirchheim bis an das Ufer des bis zu 27 Grad Celsius warmen Millstätter See. Die Etappen sind mit den Annehmlichkeiten komfortabler Hotels verbunden. Belohnt wird man in den jeweiligen Orten entlang des Trails mit entspannenden Wellnessangeboten und genussreichen Abendessen mit regionalen Köstlichkeiten aus der Alpe-Adria Küche Kärntens. Für noch mehr Wandererlebnisse sorgen unvergessliche Sonnenaufgangswanderungen und gemütliche Touren mit der ganzen Familie auf der Turracher Höhe, dem Falkert, der Hochrindl sowie in den Tälern der Nockberge.

Auf Bike-Liebhaber wartet eine vielfältige Auswahl an Bike-Touren und -Routen, sowie eine einzigartige Trail Area auf der Turracher Höhe. Umgeben von den Kärntner Nockbergen, geprägt von weitläufigen Almen und drei Bergseen ist hier ein Bike-Eldorado für die gesamte Familie entstanden. Der Kornock Flowtrail, das Highlight der gesamten Trail Area, mit knapp sechs Kilometern Länge, ein Genusstail, ein Kids- und Übungsgelände mit Mini-Trail, ein kleiner Pumptrack sowie zwei Techniktrails sorgen für ein unverwechselbares Angebot. Noch mehr

Bike-Spaß garantieren ausgeschilderte Mountainbike- und E-Bike-Routen auf dem Falkert sowie der Bikepark in Feldkirchen mit Übungstrails und vielem mehr.

Urlauberlebnisse für die ganze Familie

Auf die jüngeren Gäste wartet am Falkert mit der Heidi-Alm ein Kindererlebnispark mit über 100 Figuren aus der beliebten Serie. Spektakuläres Rodelvergnügen verspricht der Nocky Flitzer auf der Turracher Höhe. Hier saust man

mit der einzigartigen Alpen-Achterbahn auf einer Länge von 1,6 Kilometern ins Tal hinab. Zuvor erfreuen sich Familien in Nockys Almzeit an einem Erlebnispark für die Sinne rund um den Bergzeithasen Nocky. Auf der Hochrindl erlebt man die alten Geschichten und Sagen über den mächtigen König Waldgeist auf einem spannenden Themenweg hautnah. Weitere erlebnisreiche Stunden garantieren unter anderem das „Erlebnis Nockalmstraße“ sowie das Edelsteinmuseum Kranzelbinder oder der Reptilienzoo Nockalm mit der artenreichsten Giftschlangen-Ausstellung in ganz Europa. Nach so viel Abenteuerlust sorgen der Flatschacher See und Maltschacher See mit Trinkwasserqualität und warmen Temperaturen für sonnige Glücksmomente und unvergessliche Urlaubstage.

Kultur und Genuss

Zahlreiche Kultur- und Einkaufsmöglichkeiten sorgen in der Einkaufsstadt Feldkirchen für besondere Momente: Denn in den geschichtsträchtigen Mauern des Bamberger Amthofes erhalten interessierte Besucher im Stadtmuseum einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Stadt. In Sirnitz wartet im Schloss Albeck ein reichhaltiges Theater- und Kabarettprogramm mit spritzigen Komödien, Kabarett, Chansons, tollen Konzerten und vielem mehr.

Ausflugstipp mit dem Nockmobil

Verbinden Sie Ihren Aufenthalt in den Kärntner Nockbergen mit Bike-Spaß auf „Europas längstem Flow Country Trail“ in Bad Kleinkirchheim oder einer „Buchtenwanderung“ am Millstätter See.

www.nockberge.at



Mountainbiken auf der Turracher Höhe ist auch für Kids ein Riesenspaß.

Foto: Daniela Ebner / Turracher Höhe

Kompromisslos regional

Kärnten versteht seine kulinarische Identität als ehrlichen Weg

Bewusst genießen – das fängt bereits auf dem Teller an! Deshalb setzt Kärnten im Herzen des Alpen-Adria-Raumes konsequent auf die gelebte Partnerschaft von Lebensmittelproduzenten und Köchen. Für eine nachhaltige Veränderung der Ernährungs- und Esskultur. Die Restaurants, Almhütten und Buschenschenken im Slow Food Kärnten Guide 2022 haben sich ganz der Regionalität mit geprüfter Qualitäts- und Herkunftssicherung verschrieben.

Der Slow Food Guide 2022 ist ein kulinarischer Reiseführer und präsentiert das Beste der Kärntner Alpen-Adria-Küche. Diese zeichnet sich zum einen durch kurze

Lieferwege der Lebensmittel aus, zum anderen durch die hochwertige Verarbeitung der Grundprodukte saisonal,

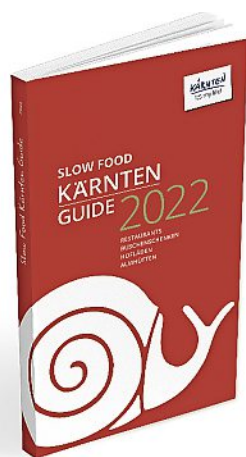
traditionell oder modern interpretiert. Vielfalt und immer wieder neue Geschmackserlebnisse kommen so auf den Teller. Mit dem Slow Food Guide 2022 setzt Kärnten Maßstäbe in Nachhaltigkeit sowie Qualitäts- und Herkunftssicherung, und spiegelt den ehrlichen Weg wider, den Landwirte, Köche und Gastgeber nach den Prinzipien „gut, sauber und fair“ gehen. Landwirtschaft und Tourismus arbeiten Hand in Hand, um Lebensräume nachhaltig weiterzuentwickeln.

Der Wunsch nach echten und gesunden Lebensmitteln wächst. Konsumenten suchen nach Orientierung und Empfehlungen, auf die sie sich verlassen können. Das bietet Kärnten mit dem Slow Food Guide. Die vorgestellten Betriebe unterziehen sich einer strengen Kontrolle von Qualität und Herkunft – und werden zusätzlich von einer Jury sowie einem Redaktionsteam unter die Lupe genommen. Über 90 Restaurants und über 30 Buschenschenken und Almhütten wurden mit den begehrten Slow Food Schnecken ausgezeichnet.

Wer Kärntens ehrliche kulinarische Seite erleben möchte, holt sich den neuen Slow Food Kärnten Guide 2022 gedruckt für sieben Euro in ausgewählten Buchhandlungen und Tourismusverbänden oder kann bei der Bestellung auf www.karnten.at/slowfoodguide zwischen der gedruckten Variante und der kostenlosen digitalen Ausgabe des Guides wählen.



Perfektes Dinner, perfektes Ambiente: Der Slow Food Kärnten Guide 2022 bietet einen Überblick, wo beides die Gäste erwartet. Foto: Martin Steinhäler



Der aktuelle Slow Food Kärnten Guide 2022.

Foto: Kärnten Werbung



AKTIVURLAUB IN DEN KÄRNTNER NOCKBERGEN

Nichts wie raus in die Natur und die klare Bergluft genießen. Der Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim ist der perfekte Ausgangspunkt für zahlreiche Outdoor-Abenteuer.

BERG-SEE-ERLEBNIS | 3 bzw. 7 ÜN im Doppelzimmer inkl. Trattlers Genuss-Halbpension | inkl. Kärnten- & Sonnenschein Card | 1 geführte Wanderung oder 1 geführte Nockbike Mountainbike Tour aus der Sonnenschein Card | Nutzung des hauseigenen Wellnessbereiches | kostenloser Zugang zum Strandbad am Millstätter See.

ab € 248,- pro Person für 3 ÜN | ab € 519,- pro Person für 7 ÜN

Buchbar: 13.05. bis 08.07. & 27.08. bis 13.11.2022

THERME, WANDERN & GENUSS | 3 bzw. 7 ÜN im Doppelzimmer inkl. Trattlers Genuss-Halbpension | 1 Thermeneintritt für 4 Stunden (exkl. Sauna) | inkl. Kärnten- & Sonnenschein Card | Nutzung des hauseigenen Wellnessbereiches | kostenloser Zugang zum Strandbad am Millstätter See.

ab € 273,- pro Person für 3 ÜN | ab € 544,- pro Person für 7 ÜN

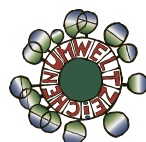
Buchbar: 13.05. bis 08.07. & 27.08. bis 13.11.2022

„I feel GUT“ – Vorzüglich Urlauben am GUTshof. Seit 1642.

Anfragen & Reservierungen: Hotel GUT Trattlerhof & Chalets**** (Forstnig Betriebs GmbH & CO KG)

Gegendtalerweg 1, 9546 Bad Kleinkirchheim · Tel.: +43 (0) 4240 8172

hotel@trattlerhof.at • www.trattlerhof.at • www.trattlers-hof-chalets.at



Drauf und davon

Imposante Gipfel, herrliche Weitblicke, warme Badeseen, das aufregende Innere der Berge ... in Kärnten finden leidenschaftliche Mountainbiker viele abwechslungsreiche Strecken inmitten einer ergreifend schönen Landschaft



Unberührtes Biker-Paradies in der Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge.

Foto: Franz Gerdl



Der Weissensee Trail bietet sagenhafte Ausblicke auf den wunderschönen See der Kärntner Alpen.

Foto: Heiko Mandl

Radeln ist auch Symbol für die Sehnsucht nach Freiheit, nach Aufatmen – das wissen wir nicht erst seit dem Hit „Bicycle Race“ von Queen aus dem Jahr 1978. In Kärnten kann diese Sehnsucht gestillt werden, wo Bikern insgesamt nicht weniger als 3200 legalisierte Mountainbike-Kilometer und Dutzende Trails zur Verfügung stehen.

Auf der sonnigen Südseite der Alpen wartet auf Mountainbiker ein vielfältiges Angebot für sämtliche Leistungsstufen auf unterschiedlichem Terrain. Gemütliche,

flache Touren entlang der warmen Badeseen, prickelnde Anstiege auf die stolzen Gipfel im Hochgebirge oder Routen über die Grenzen des Landes hinaus. Je nach Wunsch und Anspruch können alle Touren auch mit perfekt ausgebildeten Bike-Guides aus der Region gebucht werden, die einen sicher und mit viel Erfahrung durch die Landschaft führen.

Flow Trails in Kärnten

Österreichweit einzigartig und neu seit 2020 ist das Angebot „Flow Trails Kärnten“: Eine Bikecard, mit welcher der perfekte Urlaub garantiert ist. Mit der „Flow Trail Card“ können mehr als 30 Flow Trails in fünf Bikeareas (Bikeparks Nassfeld, Weissensee, Turracher Höhe, Bad Kleinkirchheim, Petzen) von Mai bis Oktober genutzt werden.

Ein hunderte Kilometer langes, bestens ausgeschildertes Streckennetz inmitten einer sanft-hügeligen Landschaft genießen Mountainbiker in den Nockbergen rund um Bad Kleinkirchheim und den Millstätter See. Egal ob herausfordernde Bergstrecken oder gemütliches Biken entlang uriger Dörfer – Glücksmomente sind garantiert. Aushängeschild von „Nockbike“ ist Europas längster Flow Trail im bekannten Thermen- und Weltcup-Ort Bad Kleinkirchheim: Von der Gondelstation Kaiserburg auf rund 1800 Metern geht es rund 15 Kilometer bis zur Talstation im Ortszentrum.

Auch der ständige Ausbau der Single-Trailabfahrten findet großen Anklang – einige Abfahrten bieten einen Höhenunterschied von bis zu 1100 Metern. Im Nockbike-Kompetenzzentrum der Sportschule Krainer genießen Biker eine hervorragende Betreuung: Neben dem klassischen Bike-Verleih werden täglich geführte Mountainbike Touren in zwei Leistungsgruppen angeboten, au-

ßerdem gibt es professionelle Fahrtechnischschulungen und gemütliche Schnuppertouren. www.nockbike.at

Kein Geringerer als Diddie Schneider, einer der besten Mountainbikestrecken-Designer der Welt, hat 2015 auf der Petzen sein Meisterwerk verwirklicht. Der bis 2019 längste Flow Trail der Welt ist nicht nur für Profis, sondern auch hervorragend für Anfänger geeignet. Mit dem Bike im Gepäck fährt man mit der Bergbahn gemütlich zum Einstieg des Trails. Über dezente Anleger, Roller und Sprünge sowie weitreichende Panoramablicke auf die umliegenden Seentäler Südkärntens geht es wieder ins Tal. Ein spannender Übungsparcours mit einem Dirt- und Pump-Park sowie ein Übungsgelände für Kinder befinden sich bei der Talstation des Berges, damit auch Neulinge ihre Fahrfähigkeiten vorab testen können. Das Angebot in Südkärnten wird ständig durch neue Strecken erweitert. 2018 und 2020 wurde auf diesen grenzübergreifenden Trails und Strecken die Enduro World Series ausgetragen. Die weltbesten Endurofahrer stellten der Region Südkärnten ein perfektes Zeugnis aus. 2022 sind die weltbesten Endurofahrer wieder zur Enduro World Series zu Gast in Südkärnten.

Bike-Erlebnisse auf und im Berg

Schon mal mit dem Mountainbike durch einen aufgegebenen Bergwerksstollen gefahren? In Südkärnten ist das möglich. Im Rahmen einer geführten Tour geht es ausgerüstet mit Stirnlampe und Helm durch den sieben Kilometer langen Stollen. Im Inneren des Berges erwarten die Biker mächtige Steinformationen und Hallen, die bis zu dreißig Meter hoch sind und in denen einst Blei und Zink abgebaut wurden. Und so ganz nebenbei fährt man auch über die Grenzen Kärntens hinaus. Der Einstieg in den Stollen befindet sich bereits in Slowenien, sodass ein „grenzenloses Abenteuer“ für die ganze Familie garantiert ist.

www.stollenbiken.at

Ein rund 800 Kilometer umfassendes MTB-Netz mit 44 abwechslungsreichen Touren unterschiedlicher



Die Koralpe verfügt auch über Flow Trails für die ganze Familie.

Foto: Franz Gerdl

Schwierigkeitsgrade finden Biker in den Gailtaler und Karnischen Alpen. Die Vielfalt der Alpen-Adria-Region kann man hier am besten bei einer grenzüberschreitenden Tour nach Italien kennenlernen, wo auf attraktiven Strecken die Kultur und Kulinarik zweier Länder entdeckt werden können. Ergänzt wird das Trail-Angebot mit sieben neuen naturnahen Trails am Nassfeld und dem 3,5 Kilometer langen Flow Trail zur Talstation in Tröpolach.

www.nassfeld.at/de/

Eine herrliche Kombination aus Biken, Baden und Schwimmen finden naturliebende Radfahrer im Naturpark Weissensee mit dem höchstgelegenen Badesee der Alpen. Ein besonderes Erlebnis ist die Tour zur Nagglers Alm. Unmittelbar neben der Almhütte befindet sich ein drei Kilometer langer Mountainbike-Technikparcours, der klassische Gelände-Schwierigkeiten simuliert. Von den drei naturnahen Flow Trails führt einer direkt von der Nagglersalm zum Weissensee.

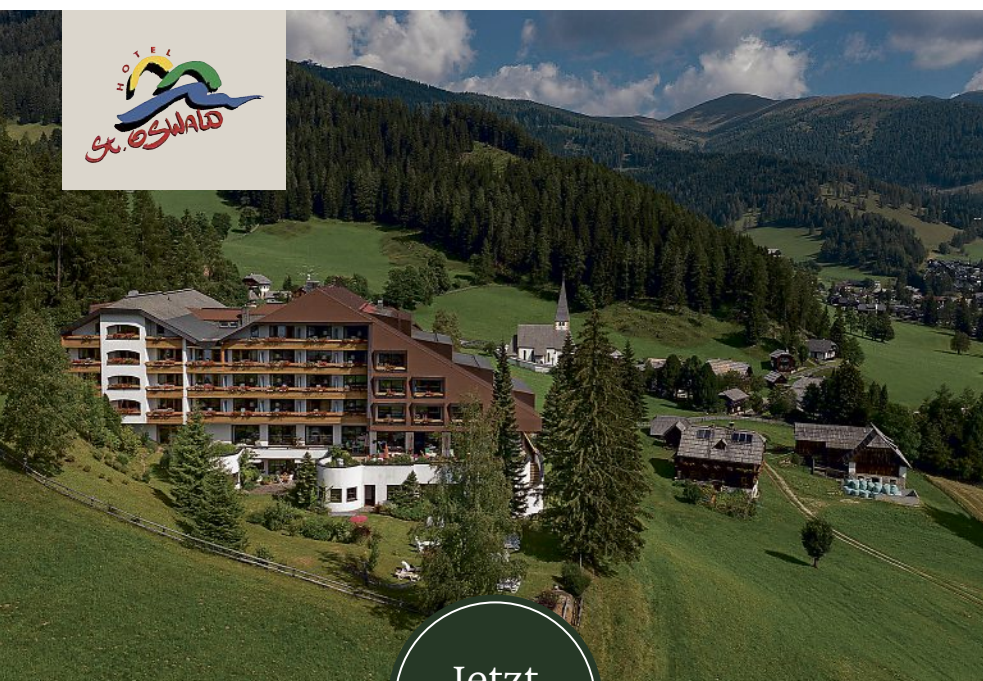
www.weissensee.com/de

Rund um den Faaker See entstand in den letzten Jahren ein attraktives Mountainbike-Netz mit mehr als zehn Trails und etlichen Touren. Mittlerweile trifft sich im ehemaligen Skizentrum Baumgartnerhöhe die internationale Mountainbike-Szene, um die in Kärnten einzigartige Berg-Seen-Kulisse mit dem Mountainbike zu genießen. Das Angebot wird ständig weiter ausgebaut, ein weiteres Highlight ist der stadtnahe Trail- und Übungspark Area One in Villach.



Der Ossiacher See nördlich von Villach ist der drittgrößte See Kärntens. Bereits ab Mai kann man sich in der Regel in ihm erfrischen – auch, wenn man gerade mit dem Bike unterwegs ist. Foto: Kärnten Werbung / Tine Steinthaler

Weitere Informationen sowie Prospektmaterial zu den vielfältigen Angeboten in Kärnten findet man im Internet unter www.radland.karnten.at. Die schönsten Routen sind auf www.touren.karnten.at mit GPS-Daten, Kartenmaterial und vielem mehr abrufbar.



Jetzt
buchen



Sommerferien zum Verwöhnen

Naturgenuss inmitten der Kärntner Nockberge - das Naturjuwel für aktiven Feriengenuss für die ganze Familie

Gemütliche Zimmer mit Weitblick, Ruhe und Entspannung im Jungbrunnen, kulinarische Gaumenfreuden und für die Kleinen ein Kinderareal mit Betreuung. Den Sommer in all seinen Facetten inmitten der Natur erleben – das ist Ihr nächster Verwöhnurlaub im Hotel St. Oswald in Kärnten!

SOMMER
WOHLFÜHLTAGE

Die Bergseen entdecken

Buchbar im Zeitraum **Juni - September 2022**

- » 4 Übernachtungen inkl. großzügiger Hotel St. Oswald-Kulinarik
 - » reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Saftbar
 - » Mittagsimbiss mit warmem Gericht und Salaten (13.00 – 15.00 Uhr)
 - » nachmittags hausgemachte Süßspeisen und Kuchen(14.00 – 16.30 Uhr)
 - » 5-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet am Abend
- » 1x Hotel St. Oswald Cocktail pro Person
- » Empfehlungen für Wanderungen und Wandermappe inkl. Routen- und Tourenbeschreibungen vor Ort
- » Kärnten Card - freie Fahrt mit Seilbahn und Schiff, auf Panoramastraßen sowie gratis Eintritt in über 100 attraktiven Ausflugszielen.
- » Aktiver Feriengenuss nach Hauskalender – gesellig, sportlich & gemütlich

Pro Person im DZ € 675,00

Hotel-BetriebsgesmbH & Co KG | Hotel St. Oswald | Anna Scheriau
Schartenweg 5 & 12 | 9546 Bad Kleinkirchheim/St.Oswald, Kärnten, Österreich

Jetzt anfragen und buchen:

+43 (0)4240-5910 | info@hotel-st-oswald.at | www.hotel-st-oswald.at



Überragende Sicht: Mit seinen 100 Metern ist der Pyramidenkogel in Keutschach am Wörthersee der höchste Holz Aussichtsturm der Welt.

Foto: Kärnten Werbung / Tine Steinthaler

Die To-do-Liste des Sommers

... beinhaltet auf jeden Fall den Aufenthalt in Kärnten! Ob für ein verlängertes Wochenende, die Pfingst- oder Sommerferien, mit Freunden, Familie, solo oder zu zweit – die Region hat für jeden zu jeder Zeit das richtige Ziel

Neben den vielen Möglichkeiten, es sich in Kärnten während der Urlaubs, der Ferien oder einer kurzen Auszeit mal wieder richtig gutgehen zu lassen, seien unter anderem auch diese kurz erwähnt:

Vier Tagesetappen und 55 paradiesische Kilometer: „Via Paradiso“. Wandern auf der neuen Via Paradiso am Millstätter See bedeutet, in eine malerische See- und Berglandschaft einzutauchen. Auf sanften Wald- und Mooswegen und im Einklang mit der Natur. Immer wie-

der ist ein Blick auf den Millstätter See zu erhaschen, und immer wieder aus neuer Perspektive. Dazwischen locken naturbelassene Uferpfade, Logenplätze und ein Sprung in den bis zu 27 Grad Celsius warmen Millstätter See. Die vielen Seeterrassen laden ein, den Tag erholsam bei Sonnenuntergang ausklingen zu lassen. Individuell geschnürte Angebote, auch mit Gepäcktransport und Bahnhof-Shuttle, bietet der Trail Service.

Fünf besondere Erlebnisse zu Wasser: Badeseen mit Mehrwert. Hin und wieder sollte man die Welt mit neuen

Augen sehen! Oder anders gesagt: Zum Schwimmen und Planschen allein sind Kärntens warme Badeseen viel zu schade. Wie wäre es mit einer Stand-up-Paddle-Tour am Wörthersee? Wer's lieber ruhiger angehen möchte, wird den Wörthersee vielleicht als Yoga-Hotspot mit internationaler Community lieben. Schon vom Genussfloß am Weissensee gehört? Dabei werden besondere Naturerlebnisse mit heimischer Kulinarik verbunden. Das Paddeln in den Everglades am Faaker See oder das Buchtenwandern per Ruderboot am Millstätter See bringen hingegen Romantiker zum Schwärmen.

Fünf Sterne oder doch eine der vielen Alternativen – Kärntens Unterkünfte: Egal ob Luxushotel, Urlaub auf dem Bauernhof, Chalet, Privatvermieter oder Campingplatz. Bei der Auswahl der Unterkünfte in Kärnten bleiben keine Wünsche offen. Zu den ganz besonderen zählen eine Bootshaus-Suite am Millstätter See, ein Baumhaus in Althofen, Biwaks am Millstätter See, eine Sunset-Suite am Wörthersee, Erdhäuser am Weissensee oder eine Hochzeiterhütte in den Nockbergen.

48 Kilometer und 36 Kehren: Großglockner Hochalpenstraße – Sie zählt zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Österreichs und verbindet die beiden Bundesländer Kärnten und Salzburg. Doch sie ist nicht die einzige Panoramastraße Kärntens, die ihre Besucher begeistert.



Entschleunigen auf der „Via Paradiso“ um den Millstätter See.
Foto: Archiv MTG / Gert Perauer



Der Wörthersee – ein Traum in Grün und Blau.
Foto: Kärnten Werbung / Gert Steinthaler

Auch Nockalmstraße, Villacher Alpenstraße und Gold-eck Panoramastraße sind für Naturliebhaber und Wanderer immer einen Ausflug wert.

Schmelzriegel dreier Kulturkreise: Nicht ernsthaft in Zahlen fassen lässt sich das vielfältige und umfassende Kulturangebot in Österreichs südlichstem Bundesland. Erinnernd an einen Schmelzriegel dreier Kulturkreise präsentiert sich das Angebot an Bühne und Theater, Ausstellungen und Museen, Musikfestivals und Galerien, Literatur und Kulturinitiativen. Internationale Strahlkraft besitzen unter anderem der Carinthische Sommer, die Taggenbrunner Festspiele, das Stadttheater Klagenfurt, das Museum Liaunig (größte Privatsammlung zeitgenössischer Kunst in Österreich), die Tage der deutschsprachigen Literatur (Bachmannpreis) und das Internationale Gitarrenfestival am Millstätter See. Außergewöhnliche Erlebnisse garantieren die Künstlerstadt Gmünd mit Merian-Ausstellung, ein Besuch der Burg Hochosterwitz oder ein Abstecher ins Heinrich Harrer Museum in Hüttenberg.

Bergerlebnis pur im sonnigen Süden Österreichs: Es ist dieses bequeme, gemütliche und kurzweilige Hinaufschweben per Sessellift oder Kabinenbahn, das am Anfang eines jeden Besuchs bei den Sommerbergbahnen steht. Schon die Bergfahrt ist ein Erlebnis. Binnen kurzer Zeit gelangt man vom Tal hinauf in die luftigen Höhen der Kärntner Berge.

Family-Highlights der Sommerbergbahnen: Für Kinder und ihre Eltern lassen sich die Kärntner Sommerbergbahnen enorm viel einfallen. Spiel, Spaß, Naturerlebnisse und Speedattraktionen warten. Sommerrodelbahnen gibt es am Katschberg, am Nassfeld, auf der Turracher Höhe und am Klippitztörl. Eine Rollbobbahn in Bad Kleinkirchheim. Familien-Erlebniswege bieten etwa das Nassfeld und die Turracher Höhe. Abwechslungsreich ist der Geschick und Koordination fordernde Aktiv Park in Bad Kleinkirchheim.



Die Sommer-Seilbahn auf der Gerlitzen Alpe ist vom 26. Mai bis 9. Oktober 2022 in Betrieb.

Foto: Michael Stabentheiner

Die GPS-Schatzsuche am Katschberg ist kurzweilig. Zahlreiche Spielplätze oben am Berg begeistern. Und Spaß-Hotspots warten, etwa Rutschvergnügen beim Sommer-Tubing am Goldeck oder als eines von zahlreichen Highlights der Erlebnisarena Kanzelhöhe auf der Gerlitzen Alpe. Auf der Petzen gibt es einen Discgolf-Parcours und am Klippitztörl einen Erlebnisklettergarten.

www.kaernten.at/sommerbergbahnen

Noch mehr Urlaubserlebnisse unter

www.kaernten.at

Mehr als 100 Sehenswürdigkeiten gratis besuchen mit der Kärnten Card: Museen, Bergbahnen, Erlebnisbäder, Schifffahrt, Panoramastraßen, Freizeit- und Erlebnisangebote. Die Kärnten Card gilt bis Oktober und kostet ab 48 (Erwachsene) beziehungsweise ab 25 (Kinder) Euro pro Woche.

Genauer Überblick über die Ausflugsziele unter www.kaerntencard.at. Außerdem gibt es in Kärnten zahlreiche regionale Bonuskarten.

Unglaublich, alles inklusive!

KÄRNTEN CARD



Wochenpreis pro Person

ab € 590,-

Inklusiv-Leistungen:

- Wellnessanlage mit Freischwimmbad 6 x 10 m,
- Zirkensauna 90°, Sauna 80° und Infrarotkabine
- Frühstück vom Buffet, Nachmittagsjause mit Kuchen & Salat, 4-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet
- Badekorb für die Dauer des Aufenthaltes
- Gesundheit: Fitnessraum, Mountainbikes zum Leihen
- Sonnenscheincard mit Aktivprogramm wie geführte Mountainbike-Touren oder Wanderungen, Kinderprogramm
- Kärnten-Card mit über 100 Ausflugszielen in Kärnten (von Mai bis Oktober)

Wandern, Baden & Genießen im Hotel SONNALM

Wir schaffen Freiräume für Ihren Urlaub: jede Menge Platz im großen Garten mit freiem Blick auf die Berge. Und Sie genießen das Paradies auf der Terrasse mit einem Kaffee oder einem Glas Wein in herrlicher, alpiner Luft.

Wir lassen Freiräume für Ihre Gedanken: Sie wohnen in individuellen Zimmern, Sie erfreuen sich am Lächeln unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und wenn Sie sich eines der vielen freien Bücher nehmen, haben auch Ihre Gedanken Urlaub.

Die Landschaft bietet Freiräume für Ihre Seele: Wandern Sie auf die Gipfel der Nockberge, biken Sie die Flowtrails entlang, golfen Sie auf den schönsten Plätzen oder baden Sie in den herrlichen Kärntner Seen.

Urlaub nach Herzenslust in Ihrem Hotel SONNALM. Sie haben es verdient!

Im Winter finden Sie uns in absoluter Top-Lage, mitten im Skigebiet Kaiserburg / St. Oswald und nur 100 Meter bis zum Lifteinstieg.



Sonnalm
HOTEL **** SPA*IDYLL*DINING
BAD KLEINKIRCHHEIM

Hotel Sonnalm**
Schusser GmbH**

Quellenweg 3
A-9546 Bad Kleinkirchheim

Telefon: +43 (0) 4240 507
E-Mail: office@sonnalm.at

www.sonnalm.at

Ein Tourentraum feiert Jubiläum

Zehn Jahre Alpe-Adria-Trail: Das ist grenzenloses Wandern vom Großglockner bis nach Muggia



Oben: Das berühmte Bergsteigerdorf Heiligenblut am Großglockner ist das südliche Eingangsportal zur Großglockner Hochalpenstraße.

Rechts: Schloss Miramare unweit von Triest gilt als einer der schönsten Plätze auf dem Trail.

Fotos: Kärnten Werbung / Franz Gerdl; Marco Milani / Turismo FVG



Wer sagt, dass man sich beim Wandern auf eine Tagesetappe beschränken muss? Nicht erst seit Corona erfreut sich das Weitwandern steigender Beliebtheit. Die Menschen freuen sich darauf, der Natur nahe zu sein und sich mal vom Alltag mit Körper und Seele zu entfernen – ganz nach eigenem Tempo. Manche wollen auch die eigenen Grenzen austesten oder sich achtsam an Dingen erfreuen, die ihre Schönheit vielleicht erst auf den zweiten Blick offenbaren: über einen besonderen Ausblick, über die Vielfalt der Flora und über Begegnungen mit besonderen Menschen. Als besonders attraktiver Weitwanderweg gilt der Alpe-Adria-Trail, der in 43 Etappen und über 750 Kilometern vom Pasterzengletscher am Fuße des Großglockners in Kärnten über Slowenien bis an die Obere Adria nach Muggia bei Triest führt und heuer sein zehnjähriges Jubiläum feiert.

Streckenverlauf beim „Wandern im Garten Eden“

Der Trail zeigt die schönsten Seiten der Alpen-Adria-Region: Los geht es in Kärnten inmitten des Nationalparks Hohe Tauern, dem größten Nationalpark Österreichs. Der Weitwanderweg führt nach Heiligenblut, durch das Mölltal und weiter in die Künstlerstadt Gmünd. Von dort aus geht es weiter über die Millstätter Alpe mit herrlichen Panoramablicken auf den Millstätter See und in den Biosphärenpark Nockberge mit dem bekannten Thermenort Bad Kleinkirchheim. Weiter nach Arriach, dem geographischen Mittelpunkt Kärntens, über die aussichtsreiche Gerlitzen Alpe, vorbei am Ossiacher See, nach Velden am Wörthersee und zur Baumgartnerhöhe unweit des Faaker Sees.

Mit den nächsten Etappen des Alpe-Adria-Trails begibt man sich auf slowenisches Staatsgebiet. Es geht unter anderem durch den Ski-Weltcup-Ort Kranjska Gora, quer durch den Triglav Nationalpark inmitten der geheimnisvollen Julischen Alpen, in die Weinbaugegend Goriška Brda, und später zum Gestüt und Pferdesportzentrum Lipica. Im Weinparadies Collio überschreitet man erstmals die Grenze zu Italien und erreicht schließlich die traditionsreiche Stadt Cividale del Friuli. Nächstes Ziel ist die raue Landschaft der Hochebene im Karst. In Duino – das der Dichter Rainer Maria Rilke elegisch lobte – erreicht der Wanderer das Meer. Und nur ein paar Kilometer weiter ist es endgültig geschafft, das idyllische Hafenstädtchen Muggia ist erreicht – herrlich in Szene gesetzt vom Licht der Adria.

Wer den gesamten Trail in Angriff nimmt, wandert 750 Kilometer durch drei Kulturkreise in Kärnten/Österreich, Slowenien und Friaul-Julisch Venetien/Italien. Die Tagesetappen, von denen jede rund 17 Kilometer misst, können einzeln oder variabel kombiniert werden, bei individuellen Touren hilft das Alpe-Adria-Trail Buchungszentrum. Die-



Der Alpe-Adria-Trail ist so ausgeschildert, dass man ihn in beide Richtungen begehen kann.

Foto: Kärnten Werbung / Hannes Wallner

ses ist vor allem für jene Menschen praktisch, die sich ihre Reise nicht selbst organisieren möchten und aus einem Pool an verschiedenen Unterkünften wählen wollen. Längst sind alle Serviceleistungen des Buchungszentrums (Unterkunft, Verpflegung, Gepäcktransfer, Shuttle oder Guide) durchgehend online verfügbar. Gerne angenommen wird auch das spezielle Angebot für Wanderer mit Hund – mit besonders hundefreundlichen Übernachtungsmöglichkeiten, dem passenden Futter und wichtigen Tipps für richtiges Verhalten mit Hund in der Natur. Auch vegetarisches Wandern am Alpe-Adria-Trail ist möglich und führt zu Gastwirten, die vegetarische oder sogar vegane Küche anbieten. Für alle anderen hält der Alpe-Adria-Trail köstliche Schmankerln aus der (eher fleischlastigen) Alpen-Adria-Küche bereit, in der frische Zutaten aus den Regionen, alte Kochtraditionen und Neuinterpretationen zu einem schmackhaften Ganzen verschmelzen. Heuer neu erhältlich ist der Alpe-Adria-Trail Genusswanderführer mit 4 Einkehr-Tipps pro Etappe.

Neu bei den Unterbringungsmöglichkeiten in Kärnten sind heuer sogenannte Trail Cubes, Mini-Häuser, die den Komfort und die Privatsphäre von Tiny Houses mit dem bewährten Service (unter anderem Verpflegung und Shuttle) kombinieren. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens gibt es auch spezielle Jubiläumangebote.

Alles in allem bietet der Alpe-Adria-Trail seit zehn Jahren die Möglichkeit, die Freiheit eines Backpackers mit dem Service einer modernen Wanderdestination perfekt zu vereinen. Nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeit sondern besonders stressfrei ist auch die mögliche An- und Abreise zu vielen Etappen mittels Bahn. Entscheidungshilfe bei der Planung leisten die kostenlose Alpe-Adria-Trail-App, ein kostenloser Tourenguide sowie diverse Wanderführer, die im Buchhandel erhältlich sind.

Nähere Informationen unter
www.alpe-adria-trail.com und

www.facebook.com/AlpeAdriaTrail.

Anfragen oder Buchungen: Alpe-Adria-Trail Buchungszentrum Kärnten,
Telefonnummer +43(0)4782 93093 oder
info@alpe-adria-trail.com

Frische SEEMOTIONEN.

Wo der Berg das Wasser streichelt
Und die Luft nach Loslassen duftet
Da fühlt man langsam
Langsamer.



IM HOTEL KARNERHOF AM FAAKER SEE

Neues und Bewährtes

Im Hotel Karnerhof geht es nicht darum, wie lange, wieviel Zeit und warum. Es zählen Gefühle, die Qualität von Empfindungen, das Sinnliche und das Feinsinnige daran. Insgesamt sind es 100.000 m² an einzigartigen Lieblingsplätzen für Genuss, Ruhe, Stil, Entspannung, Bewegung und Glücksmomente direkt am Faaker See.

Er ist fast allgegenwärtig, der See in seiner einzigartigen türkisblauen Färbung, mit dem kristallklaren Wasser und dem beruhigenden Flair.

Ab Mai 2022 gibt es am Karnerhof viele Neuigkeiten: Außen-Infinitypool und Whirlpool, großzügige Ruheräume, Erwachsenen-Saunabereich mit Panoramasauna, Biosauna, Dampfbad, Coolwalk, neue Hotelhalle und Bar sowie neue Restaurant- und Terrassenbereiche.

Als Familienbetrieb mit mehr als 90-jähriger Geschichte verbindet der Karnerhof Tradition und Kärntner Gastfreundschaft. Gemeinsam mit einem engagierten Team langjähriger Mitarbeiter wurde hier ein gemütliches Zuhause auf Zeit geschaffen, in dem Erholung an erster Stelle steht.



YOGA UND FITNESS

VIELFÄLTIGES
FITNESSPROGRAMM
VON MO - SA, IMMER MIT
PANORAMA SEEBLICK IM
NEUEN SEEFIT RAUM
ODER AUF DER SEEFIT
TERRASSE



KARNERHOF SCHNUPPERTAGE

zum Kennenlernen

3 Nächte (Do - So) ab EUR 464

4 Nächte (So - Do) ab EUR 502

1 Rückenmassage (25 Minuten)

1 Paraffin-Handpackung

inkl. Genießer-Halbpension

ab Preise gelten pro Person im Standard DZ



HOTEL  *****
Karnerhof
FAAKER SEE

Hotel Karnerhof GmbH · Ursula Karner
Karnerhofweg 10
9580 Drobollach am Faaker See
Österreich

Tel.: +43 (0) 42 54-21 88

Fax: +43 (0) 42 54-36 50

hotel@karnerhof.com

www.karnerhof.com

Meine Südseite der Alpen



Gailtal-Zollnersee

Die Natur erwacht, meine Urlaubslust auch.
Radfahren, Wandern, Sonne genießen.
Bald bin ich da, auf der Südseite des Lebens. Kärnten. It's my life.

kaernten.at

 Der Süden
Österreichs

KÄRNTEN
It's my life!